



# MÄRCHENLAND

Es war einmal ...

MÄRCHEN UND DEMENZ



Die Gesundheitskasse  
für Sachsen und Thüringen.



Freistaat  
**Thüringen**  Ministerium  
für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie



## „ES WAR EINMAL ... MÄRCHEN UND DEMENZ“ EINE PRÄVENTIONSMASSNAHME

Die Präventionsmaßnahme entspricht den Leitlinien für Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen nach §5 SGB XI sowie der GKV nach §20 Abs.1 SGB V und wird von den Pflegekassen vollumfänglich finanziert.

Die Maßnahme ist der Verhaltens- und Verhältnisprävention zuzuordnen.



„Es war einmal ... MÄRCHEN UND DEMENZ“ hat mich in besonderer Weise berührt. Darum habe ich gern die Schirmherrschaft für dieses Forschungsprojekt übernommen.“

Dr. Maria Furtwängler,  
Schirmherrin seit 2013

### ZWEI ZIELGRUPPEN

Mit Märchen begleiten wir den Alltag von demenziell erkrankten Menschen. Davon profitieren nicht nur die Bewohner\*innen, sondern auch die Mitarbeiter\*innen der stationären Pflege.



Für die Bewohner\*innen:

„Märchen aber können immerhin Menschen zum Lächeln bringen – auch Kranke, die lange nicht mehr gelächelt haben“

Süddeutsche Zeitung,  
„Unvergesslich“, 09.10.2013

### WIRKUNG

- 👑 Stärkung kognitiver Fähigkeiten
- 👑 Verbesserung psychischer Gesundheit
- 👑 Förderung des Wohlbefindens
- 👑 Soziale Interaktionen



Die Lebensqualität aller an der Präventionsmaßnahme Beteiligten verbessert sich.

Für die Mitarbeiter\*innen:

„Unseren demenziell erkrankten Bewohnern im Alltag echte Freude zu ermöglichen, ist sehr schwer [...]. Nach der Märchenstunde waren sie aber oft so beseelt und erzählten viel von sich selbst und früher. So war die tägliche Pflege wesentlich leichter.“

Ulrike Schüller, Einrichtungsleiterin des Oberin Martha Keller Hauses, Frankfurt am Main,  
Frankfurter Neue Presse, 15.05.2015



- 👑 Optimierung motorischer Kompetenzen
- 👑 Unterstützung der Gemeinschaftsbildung
- 👑 Reduzierung von herausforderndem Verhalten
- 👑 Vorbeugung von Depressionen

## BAUSTEINE DER PRÄVENTIONSMASSNAHME

- 👑 Strukturierungsgespräch
- 👑 Partizipatives Demenzerzählen
- 👑 Multiplikator\*innen-Schulung des Pflege- und Betreuungspersonals
- 👑 MÄRCHENLAND-BOXEN und MÄRCHENLAND-KOFFER
- 👑 Evaluation und Dokumentation



## QUALITÄTSSTANDARDS VON MÄRCHENLAND

### 1 KOMPETENZ

MÄRCHENLAND nutzt die Erfahrungen aus 30 Jahren wissenschaftlicher, vielfältiger und professioneller Arbeit. Diese Märchen-Kompetenz wenden wir seit Jahren in Märchenstunden für Menschen mit Demenz an.

## HYGIENESCHUTZ

Die Maßnahme wird unter Einhaltung der gültigen Hygienekonzepte und im Einklang mit der Thüringer Verordnung über grundlegende Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-19 nach der jeweiligen gültigen Fassung durchgeführt.



MÄRCHEN MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN!



### 2 PROFESSIONALITÄT

Die Demenzerzähler\*innen arbeiten professionell. Auf Grundlage von Schauspiel- und Erzählqualifikationen, wurden sie von MÄRCHENLAND befähigt, die Methodik des partizipativen Märchenerzählens anzuwenden.



### MÄRCHENLAND-BOXEN:

Buch / Film / Hörbuch / Memory / Ausmalbilder

### MÄRCHENLAND-KOFFER:

Märchenbuch / Märchenmantel / Märchenglocke / Leitfaden

### 3 STRUKTUR

MÄRCHENLAND strukturiert die Eingliederung der Maßnahme in den Pflegealltag. Durch das Strukturierungsgespräch wird die Maßnahme individuell an die Bedürfnisse jeder Einrichtung angepasst.



### 4 WISSENSCHAFT

MÄRCHENLAND führte die erste, wissenschaftlich dokumentierte Studie durch, die die positive Wirkung von Märchen auf Menschen mit Demenz beweist. Dank der jährlichen Evaluation sind wir immer auf dem neusten Stand und in der Lage, flexibel zu reagieren und stetig zu optimieren.

## FORSCHUNG

### 2012 – 2015 Studie „Es war einmal ... MÄRCHEN UND DEMENZ“

- 👑 Erste, wissenschaftlich dokumentierte Studie über die positiven Auswirkungen von Märchen auf Menschen mit Demenz
- 👑 Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 👑 In Kooperation mit der der Alice Salomon Hochschule Berlin, Prof. Dr. Ingrid Kollak



## MÄRCHENLAND – IHR PARTNER FÜR EINE INNOVATIVE PRÄVENTIONSMASSNAHME

Im Jahr 2004 haben Silke Fischer und Monika Panse MÄRCHENLAND gegründet, um das Kulturgut Märchen in das Bewusstsein unserer Gesellschaft einzuprägen. MÄRCHENLAND organisiert jedes Jahr national und international mehr als 2.500 Veranstaltungen und nutzt den Kulturträger Märchen als emotionale, traditionelle und innovative Kraft in der Altenpflege. Denn Märchen sind Nahrung für die Seele.

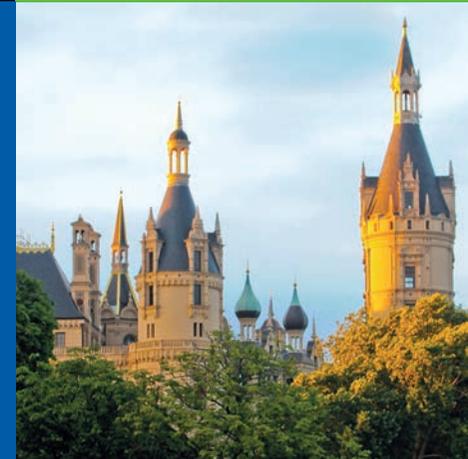


### 2015 – 2018 Studie „Wirkungen von professionellem, regelmäßigem und strukturiertem Märchenerzählen auf Patient\*innen sowie Pflege- und Betreuungspersonal im Akutkrankenhaus“

- 👑 Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Albertinen-Krankenhaus Hamburg
- 👑 Unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Berger



Silke Fischer und  
Monika Panse  
Geschäftsführerinnen



Die Evaluation der Maßnahme bewies: 100 Prozent der Mitarbeiter\*innen der teilnehmenden Pflegeeinrichtungen würden die Märchenstunden weiterempfehlen.



SENIORENWOHN- UND PFLEGEANLAGE BETRIEBS-GMBH

Wir danken der Nicolaus und Margrit Langbehn-Stiftung sowie der Bernd und Jutta Drebing-Stiftung für die freundliche Unterstützung.

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
MÄRCHENLAND – Zentrum für Prävention  
und Gesundheitsförderung GmbH

Geschäftsführung:  
Silke Fischer, Monika Panse

Projektmanagement:  
Philip Promsri  
Datenschutzbeauftragter:  
Timo Weigand

Gestaltung:  
amigo Werbeagentur & Verlag  
Fotos: Christian Koch,  
Philipp Schumann, Cathrin Bach  
Auflage: 1.000 Stück



MÄRCHENLAND –  
Zentrum für Prävention und  
Gesundheitsförderung GmbH

mit Sitz in den Kurfürstenhöfen  
Spreeufer 5 · 10178 Berlin  
Tel 030.28 09 36 03  
Fax 030.34 70 94 80

**Ansprechpartner:**  
**Philip Promsri**

[philip.promsri@maerchenland-gmbh.de](mailto:philip.promsri@maerchenland-gmbh.de)

[info@maerchenland-gmbh.de](mailto:info@maerchenland-gmbh.de)  
[www.maerchenunddemenz.de](http://www.maerchenunddemenz.de)

